
Vorwort

Dieser Beitrag ist die erweiterte und aktualisierte Version eines Kapitels aus dem „Praxishandbuch Debt Relations“, das im Juni 2013 im Verlag Springer Gabler erschienen ist. Hier wurden auf fast 700 Seiten von 60 Autoren in 45 Kapiteln die nicht immer unkomplizierten Beziehungen und Kommunikationswege zwischen Unternehmen und Fremdkapitalgebern beleuchtet. Das Buch überzeugt durch die Summe der vielen, von den jeweiligen Spezialisten analysierten Einzelaspekte. In diesem Band der neuen Reihe Springer Essentials haben die Autoren die noch immer relativ neue Möglichkeit der „Mittelstandsanleihe“ grundlegend behandelt und dabei die Sicht aller Parteien – Emittenten, Anleger und Börse – gleichermaßen versucht darzustellen. Da das Begeben einer Anleihe auch hohe Anforderungen an die Kommunikation richtet, kam es zu unserer Doppelauteurschaft. Unserer Ansicht nach wird sich das Modell dieser zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeit für den Mittelstand und Investitionschance für den Anleger weiter etablieren, auch wenn es einige Kinderkrankheiten zu bewältigen gilt.

So war es eine bewusste Entscheidung, das Fragezeichen hinter dem Erfolgsmodell in der Überschrift wegzulassen. Selbstverständlich werden Anleger, deren Anleihen-Emittent in die Insolvenz geraten ist, oder Emittenten, die weniger platziert haben als benötigt, eine etwas andere Einschätzung an den Tag legen. Aber die Mittelstandsanleihe ist als Produktgattung tatsächlich ein Erfolgsmodell, auch wenn sie sich vielleicht in Teilen noch in einem Reifeprozess befindet. Es ist ganz sicher kein Zufall, dass dieses Erfolgsmodell nach der Finanzkrise entstanden ist und sich in einer durchaus schwierigen Zeit auf den Kapitalmärkten durchgesetzt hat. Aus welchem Grund sind Mittelstandsanleihen eigentlich entstanden, wie haben die Börsen und hier exemplarisch die Börse München im Besonderen reagiert und wie entwickeln sich die Kurse der Anleihen an den Börsen? Das sind die Themen, die hier behandelt werden sollen.

München
im November 2013

Marc Feiler und Ulrich Kirstein

Mittelstandsanleihen – ein Erfolgsmodell für alle
Parteien

Feiler, M.; Kirstein, U.

2014, VII, 33 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04525-8